

Polizei ist Partner der Wirtschaft

Unternehmensverband Rotenburg-Verden besuchte Polizeiinspektion

Verden Im Rahmen der Kontaktpflege sowie des Gedankenaustausches zwischen Wirtschaft und Polizei trafen sich der Präsident und Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Rotenburg-Verden e.V. (URV) Wolfgang Reichelt und Jürgen Esselmann mit dem Inspektionsleiter der Polizeiinspektion Verden/Osterholz Uwe Jordan sowie dem Leiter des Zentralen Kriminaldienstes Martin Erfteneck.

In dem allgemeinen Informationsaustausch informierten der Inspektionsleiter Uwe Jordan und der Leiter des Zentralen Kriminaldienstes Martin Erfteneck über die Aufgaben der Polizeiinspektion Verden/Osterholz als auch die Kriminalitätslage im Landkreis Verden. Dabei wurden neben der gestiegenen Zahl von Einbruchdiebstählen die Internetkriminalität sowie die Kriminalität rund um die Thematik Kinderpornographie hervorgehoben. Weiterhin stellte der Inspektionsleiter die Aufgaben der spezialisierten Verkehrsüberwachung dar.

In diesem Zusammenhang wies Jordan aber eben auch darauf hin, dass in allen Bereichen polizeilicher Arbeit eine zunehmende Spezialisierung erforderlich sei, um auf die vielfältigen Anforderungen, mit denen die Polizei konfrontiert werde, angemessen und zielorientiert reagieren zu können, was aber wiederum zu einer steigenden Arbeitsbelastung führe. Exemplarisch machte Jordan dies an den notwendigen Arbeitsprozessen bei Einbruchdiebstählen oder Internetkriminalität fest.

Überrascht zeigte sich Wolfgang Reichelt, welche hohe Bedeutung die öffentlich stark diskutierte Vorratsdatenspeicherung auch für die Ermittler in Verden bei der Bekämpfung von Kapitaldelikten und über Banden organisierter Eigentumskriminalität einnimmt. „Die Vorratsdatenspeicherung stellt sich als geeignetes und auch angemessenes Mittel zur Aufklärung schwerster Straftaten dar und muss der Polizei als Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt werden“ so Reichelt.

Einig war sich die Gesprächsrunde darüber, dass das Thema Nachwuchsgewinnung immer ein elementares Anliegen sein wird, nicht nur in der freien Wirtschaft, sondern auch in den Behörden. Überall werden qualitativ gut ausgebildete Berufsanfänger gesucht, die Arbeitgeber müssen hingegen dafür Sorge tragen, dass der Beruf für die jungen Menschen attraktiv ist und auch in Zukunft bleibt. „Wir leben stark von unserem guten Nachwuchs“, so Jordan.

„Das war ein gutes und wichtiges Gespräch“, waren sich Reichelt und Jordan einig. Der Präsident des URV betonte dabei noch mal unmissverständlich, dass die Polizei ein Ansprechpartner für die Wirtschaft sei und die Wirtschaft die Arbeit der Polizei für unverzichtbar erachte. Eine Wiederholung dieses Gespräches, bei dem die Polizeiinspektion den Verantwortungsträgern aus der Wirtschaft einzelne polizeiliche Bereiche vorstellen möchte, ist bereits verabredet.